

## 2012 in Zahlen

# 1.592

Einsätze

# 38.798

Einsatzstunden

## 559

Einsätze Technische Hilfeleistung

Dieser Bereich macht mit 7.678 Einsatzstunden einen wesentlichen Teil der Feuerwehrrarbeit aus. Dazu gehören vor allem Einsätze wegen Hochwasser, Sturm- und Wasserschäden, Eisunfälle, Unfälle mit Straßen- oder Schienenfahrzeugen, Ölspur- beseitigung auf Fahrbahn oder Gewässer, Tierrettung, Insekten, vermisste oder absturzgefährdete Personen u.v.m.

**Übrigens:** Das Entfernen von Bienen- und Wespen- nestern ist keine Aufgabe der Feuerwehren. Hier gibt es spezielle Berufsgruppen dafür. Nur noch bei akuter Gefahr für Menschenleben ist ein Einsatz durch die Feuerwehr erlaubt.



## 517

Sonstige Tätigkeiten

Sonstige Tätigkeiten wie Brand- schutzerziehung und -aufklärung, aber auch sogenannte freiwillige Tätigkeiten wie Absperrdienste und Verkehrsregelungen machten insgesamt 7.913 Einsatzstunden aus.



## 173

Sicherheitswachen

Für den Bereich der Sicherheits- wachen bei Veranstaltungen, auf Bühnen, in Theatern oder bei Feuerwerken wurden 5.772 Stunden angewendet.



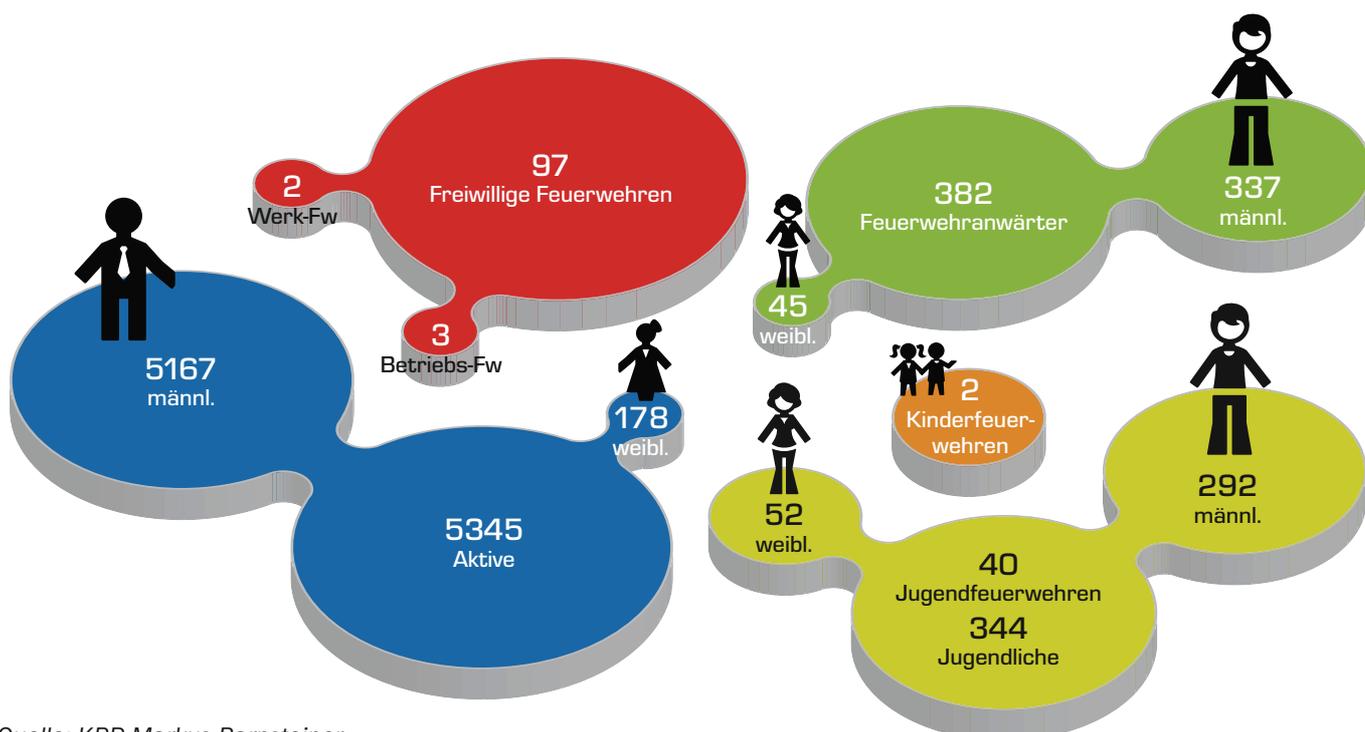
# 342 Brand-Einsätze

Für den „klassischen Bereich“ der Feuerwehr wurden 17.434 Einsatzstunden aufgewendet. Diese Kategorie unterteilt sich in kleine, mittlere und große Brände, Brandmeldeanlagen, die fälschlicherweise auslösen, bereits gelöschte Brände und blinden bzw. böswilligen Alarm.



# 17.978 Aktive im Einsatz

Wasser ist das wichtigste Löschmittel bei der Brandbekämpfung. Eine gute Wasserversorgung ist deshalb essentiell wichtig. In bebauten und erschlossenen Gebieten wird dies über das Trinkwasserleitungsnetz und die Hydranten gewährleistet, im überörtlichen Bereich muss das Wasser herangeschafft oder über entsprechend vorhandene Gewässer gesichert werden.



Quelle: KBR Markus Barnsteiner